



## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Mittwoch, 24.04.2024, 19:30 Uhr bis 22:03 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Liebenau

---

### **Anwesenheiten**

#### Vorsitz:

Tanzer, Sandra (WfE)

#### Anwesend:

Dippel-Kniest, Wiebke (CDU)

Füllung, Christian (SPD)

Füllung, Dirk (FWG)

Pöppler, Armin (FWG)

Pöppler, Uwe (SPD)

Dipl.-Biol. HP Rau, Christian (FWG)

vertritt Herr Tobias George (FWG)

#### Entschuldigt fehlten:

George, Tobias (FWG)

Kersting, Stefanie (DIE LINKE)

#### Vom Magistrat waren anwesend:

Munser, Harald

Kersting, Jan (DIE LINKE)

Schomburg, Mike (WfE)

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Thöne, Sascha

#### Gäste:

## Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2024 (VL-50/2024)
2. Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2024
- 2.1 Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung vom 22.04.2024 (VL-51/2024)
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Liebenau (VL-54/2024)
- 2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung – der Stadt Liebenau (VL-55/2024)
- 2.4 Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Liebenau sowie Gebührenverzeichnis (VL-56/2024)
- 2.5 Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Interkommunale Zusammenarbeit (Antrag der SPD-Fraktion) (VL-39/2024)
- 2.6 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Liebenau für den Planungszeitraum 2023 – 2027 (VL-47/2024)
- 2.7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplane mit Anlagen der Stadt Liebenau für das Haushaltsjahr 2024 (VL-46/2024)
- 2.8 Aufstellung eines Raumordnungsplans (Regionalplan) der Bezirksregierung Detmold (VL-41/2024)
- 2.9 Mitteilungen - Anfragen - Auskünfte (VL-53/2024)

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Sandra Tanzer eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### 1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2024** **VL-50/2024**

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2024 wurde im Ratsinfosystem veröffentlicht.

#### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll vom 06.03.2024.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

### 2. **Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2024**

#### 2.1 **Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung vom 22.04.2024** **VL-51/2024**

Die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung wurde im Ratsinfosystem veröffentlicht.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt das Protokoll vom 22.04.2024.

#### Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

#### 2.2 **Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Liebenau** **VL-54/2024**

Die Hundesteuer soll im Rahmen der Konsolidierung des Haushalts angehoben werden. In diesem Zuge wird die Satzung nach der neuesten Mustersatzung des HSGB neu gefasst.

#### **Änderungsantrag der Fraktion WfE**

Nicht nur der städtische Haushalt, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Liebenau leiden finanziell unter den Folgen der durch die Krisen (Corona, Krieg in der Ukraine) ausgelösten Mehrbelastungen.

Diese Steuererhöhung sollte für alle Bürger noch erträglich und zu leisten sein.

#### **Finanzierung:**

Im Haushalt 2024 ist ein Budget von 20.000€ für nur drei Gehalterhöhungen pro Jahr vorgesehen. Dieses Vorgehen ist gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern in keiner Art und Weise zu vertreten. Der entstehende Differenzbetrag könnte mit diesem Budget ausgeglichen werden.

#### Beschluss:

a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Hundesteuersatzung in § 5 Steuersatz wie folgt zu ändern:

(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund **120** EURO,  
für den zweiten Hund **150** EURO,  
für jeden dritten und jeden weiteren Hund **180** EURO.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die unter § 6 Steuerbefreiungen und Ermäßigungen im Absatz 3 stehende Steuerermäßigung in Höhe von 50% zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussfassung über den Hauptantrag unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Liebenau unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung – der Stadt Liebenau**

**VL-55/2024**

**Änderungsantrag der Fraktion WfE**

Nicht nur der städtische Haushalt, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Liebenau leiden finanziell unter den Folgen der durch die Krisen (Corona, Krieg in der Ukraine) ausgelösten Mehrbelastungen.

Diese Steuererhöhung sollte für alle Bürger noch erträglich und zu leisten sein.

**Finanzierung:**

Der entstehende Differenzbetrag (ca. 124.000,- €) kann bei den Sach- und Dienstleistungen eingespart werden. Dazu sind die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen i.H.v. 880.793,- € entsprechend zu kürzen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Hebesatzsatzung in § 1 Festsetzung der Hebesätze wie folgt zu ändern:

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **810** %
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) **810** %
3. für die Gewerbesteuer 450 %.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Während man Eltern (Kindergartengebühren), Hundebesitzer\*innen (Hundesteuer), Grundbesitzer\*innen (Grundsteuer A&B) und indirekt auch Mieter\*innen, stark mehr belasten will, sieht die vorgelegte Sat-

zung keinerlei Mehrbelastung bei der Gewerbesteuer vor. Daher wäre eine moderate Erhöhung an dieser Stelle mehr als angebracht.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der Sitzung!

Finanzierung:  
Mehreinnahmen!

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, §1 Punkt 3 der vom Magistrat vorgelegten Hebesatzsatzung wie folgt zu ändern:  
für die Gewerbesteuer 460%

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussfassung über den Hauptantrag:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer sollen im Rahmen einer Hebesatzsatzung festgelegt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – der Stadt Liebenau unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2.4 Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Liebenau sowie Gebührenverzeichnis VL-56/2024**

Nachdem die Gebührenkalkulation der Feuerwehrgebühren erfolgt ist, soll die Feuerwehrgebührensatzung sowie das Gebührenverzeichnis neu gefasst werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Liebenau sowie das Gebührenverzeichnis.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2.5 Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Interkommunale Zusammenarbeit (Antrag der SPD-Fraktion) VL-39/2024**

Die SPD-Fraktion erläutern ihren Antrag wie folgt:

„Die Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlung beschlossen am 14.02.2023 mehrheitlich die Ablehnung der „Interkommunalen Zusammenarbeit der Städte Bad Karlshafen, Trendelburg und Liebenau. Die Städte Bad Karlshafen und Trendelburg haben die „Tür“ für einen evtl. Wiedereinstieg unserer Stadt nicht komplett geschlossen.

In der Zwischenzeit haben sich aber massive Veränderungen ergeben, die sich nicht zu Gunsten der Stadt Liebenau ausgewirkt haben. Es gibt personelle Engpässe, auf mehrere Runden von Stellenausschreibungen gab es teilweise keine geeigneten BewerberInnen. Die Aufgabenerfüllung seitens der Stadt Liebenau ist aus unserer Sicht massiv gefährdet und es muss kurz-

fristig und mittelfristig Abhilfe geschaffen werden. Ebenfalls haben sich, was aber auch abzu-  
sehen war, die finanziellen Rahmenbedingungen massiv verschlechtert. Der Haushalt würde für  
2024 ein Defizit von knapp 800.000,00 € ausweisen, wenn wir nicht die Grundsteuer A und B  
um voraussichtlich jeweils 250 Punkte anheben und die Hundesteuer massiv erhöhen würden.  
Ebenfalls spielt hier die neue notwendige Stelle im Bereich der Finanzen mit rein. Diese hätte  
man sich mit einer IKZ im Vorfeld durchaus sparen können. Auch alle Bereiche der Stadt Liebe-  
nau haben sich nochmals intensiv mit dem Thema Kosteneinsparungen bemüht und teilweise  
Erfolge verbucht.

Die zuvor genannten und noch viele weitere Gründe haben uns dazu bewogen, sich mit dem  
Thema IKZ nochmals intensiv zu befassen und wir bitten darum, den folgenden Beschluss zu  
fassen (wir beantragen bereits hiermit die **namentliche Abstimmung**):“

### **Finanzierung:**

#### Beschluss:

a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Thema Interkommunale Zusammenarbeit wieder  
zu aktivieren und bekräftigt Ihren Willen zu einer Interkommunalen Zusammenarbeit, - Grundsatzbe-  
schluss –

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat/den Bürgermeister Gespräche mit den  
Städten Bad Karlshafen und Trendelburg zu führen, um wieder in das Projekt Interkommunale Zusam-  
menarbeit einzusteigen.

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### Beschluss:

c) Ergibt sich aus b), dass eine Interkommunale Zusammenarbeit wieder/weiterhin möglich ist, so sind  
die entsprechend notwendigen Vereinbarungen/Verträge vorzubereiten und umzusetzen. Hierbei sollen  
alle Bereiche der beteiligten Kommunen berücksichtigt werden, jedoch mit höchster Priorität der Bereich  
Finanzen/Kasse. Ebenfalls sollen alle Möglichkeiten zur Förderung eines solchen Projektes geprüft und  
abgerufen werden. Sind hierfür Leistungen eines externen Dienstleisters notwendig, so wird der Magis-  
trat ebenfalls ermächtigt diese Leistungen auszuschreiben/zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### Beschluss:

d) Der Magistrat wird gebeten alle notwendigen Schritte (z.B. Bereitstellung von eventuell notwendigen  
Haushaltsmitteln und die hier noch nicht aufgezählten aber notwendigen Angelegenheiten) einzuleiten,  
um die zuvor genannten Punkte umzusetzen. Ebenfalls wird der Magistrat gebeten, regelmäßig in die-  
sem Gremium über den Fortschritt zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2.6 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Liebenau für den Planungszeitraum 2023 – 2027**

**VL-47/2024**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Bei der Vielzahl an Förderprogrammen von Bund und Land, verliert man schnell den Überblick, daher soll dieser Antrag auch kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung darstellen, vielmehr soll er die Arbeit, durch den Hinweis auf dieses Förderprogramm unterstützen! Außerdem ist es nicht alleinige Aufgabe der Verwaltung, nach entsprechenden Förderprogrammen zu suchen, vielmehr ist es Aufgabe der Politik die Verwaltung bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Das Bisherige Förderprogramm „Swim“ wird ab diesem Jahr zu „Swim Plus“, die Förderfähigen Maßnahmen werden hierbei stark erweitert. Um die Kosten für die Stadt Liebenau zu senken ist eine genauere Prüfung der Möglichkeiten in jeden Fall sinnvoll.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der Sitzung!

Beschluss:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, für die geplanten Maßnahmen im Schwimmbad (Barrierefreie Zugang zum Becken, Dosieranlage, Zutrittskontrolle) zu prüfen, ob hierfür Förderungen möglich sind.  
Hierbei soll insbesondere geprüft werden ob Förderrungen aus den Förderprogramm „Swim Plus“, des Landes Hessen möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

2. Insofern diese Prüfung positiv ausfällt, wird der Magistrat beauftragt die entsprechenden Förderrungen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

**Änderungsantrag der Fraktion WfE**

Wegen der finanziell angespannten Haushaltslage der Stadt Liebenau sollen die Investitionen verschoben, gestrichen bzw. gekürzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Liebenau für den Planungszeitraum 2023 - 2027 mit folgenden Änderungen:

Beschluss:

Pos. 1) Fahrzeuge Feuerwehr GWL Ersen, Ostheim STLF 20 – Betrag 2024 = 380.000,00 € - Vorhaben: Reduzierung

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 2) Feuerwehr GW-N – Betrag 2024 = 40.000,00 € - Vorhaben: Reduzierung

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 3) Zugänge Furhpark Bauhof – Betrag 2024 = 169.000,00 € - Vorhaben: Reduzierung Traktor; Verschiebung Pick-up und Anhänger

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 4) Bauhof Büroabtrennung und Einrichtung – Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 5) Bauhof Gasspürgerät und Gefahrstoffschrank – Betrag 2024 = 6.500,00 €, Vorhaben: Reduzierung

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 6) Zwergen Schwimmbad Barrierefreier Zugang zum Becken, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: Verschieben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 7) Schwimmbad Zutrittskontrolle, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 8) Zwergen Entwässerung Wanneweg, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 9) Ostheim, Tretbeckern, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)



Beschluss:

Pos. 10) Einstiegsleitern HB, Betrag 2024 = 15.000,00 €, Vorhaben: Reduzierung

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 11) Niedermeiser Dreschhalle Asphalt und Kanal Jagdgenossen, Betrag 2024: 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 12) Niedermeiser Dreschhalle Asphalt und Kanal, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 13) Rasengittersteine Marsch, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 14) Haueda grundhafte Sanierung Friedhofshalle, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 15) Ersen DGH Bestuhlung Erweiterung, Betrag 2024 = 10.000,00 €, Vorhaben: Reduzierung

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 16) Lamerden DGH Heizungsanlage, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 17) Lamerden DGH grundhafte Sanierung, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 18) Lamerden Dreschhalle Raumteilung und Vorhang, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Pos. 19) Grundhafte Sanierung Ratskeller Fremdenzimmer, Betrag 2024 = 0,00 €, Vorhaben: verschieben

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

Es ist ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm, welches sich aufgrund der knappen Zeit so nicht mehr wird umsetzen lassen und einige Punkte sind nur redaktioneller Art, da es um eine allgemeinere Bezeichnung für Haushaltstitel geht.

**Finanzierung:**

Wie ursprünglich vorgesehen bzw. 40.000,00 € Absenkung, Entlastungen für das Haushaltsjahr 2024 durch Verschiebung von Maßnahmen; insgesamt kein Mehraufwand

Das vorliegende Investitionsprogramm soll wie folgt geändert werden:

Beschluss:

a) „Zwergen Schwimmbad Barrierefreier Zugang zum Becken“ in der Planung auf eines der folgenden Haushaltsjahre schieben und prüfen, ob Fördermöglichkeiten z.B. über das SWIM-Programm gegeben sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

b) „Schwimmbad Zutrittskontrolle“ in der Planung auf eines der folgenden Haushaltsjahre schieben und prüfen, ob Fördermöglichkeiten z.B. über das SWIM-Programm gegeben sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

c) „Liebenau Ostheimer Straße 3 Abriss und Nachnutzung“ in eines der folgenden Haushaltsjahre schieben

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

d) „Ostheim Tretbecken“ in der Planung auf eines der folgenden Haushaltsjahre schieben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

e) „Lamerden DGH Heizungsanlage“ streichen (40.000,00 €)

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

f) „Lamerden DGH grundhafte Sanierung“ streichen (60.000,00 €)

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

g) „Lamerden DGH Raumteilung und Vorhang“ umbenennen in „Lamerden Dreschhalle Raumteilung und notwendige Arbeiten“; Ansatz von 20.000,00 € auf 80.000,00 € erhöhen. Finanzierung durch streichen von Punkt f) und g); insgesamt dann 40.000,00 € eingespart. (Nutzung des DGH Lamerden nach Umsetzung dieser Maßnahme soll dann nicht mehr möglich sein)

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

h) Investitionen in den Fuhrpark: bitte prüfen, ob Leasing möglich ist und Kostenvergleich zum Kauf vorlegen

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Das Investitionsprogramm der Stadt Liebenau für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 wurde in der Sitzung am 22.04.2024 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht und zur Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmung über den Hauptantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Liebenau für den Planungszeitraum 2023 – 2027 unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**2.7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplane mit Anlagen der Stadt Liebenau für das Haushaltsjahr 2024**

**VL-46/2024**

## **Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bettensteuer**

Die Bürger\*innen der Stadt Liebenau, stehen in vielen Bereichen vor höheren finanziellen Belastungen durch die Stadt Liebenau. Um diesen zu Zeigen das der Politik die Situation bewusst ist, ist es wichtig auch zu zeigen, dass man sich über neue Wege auf der Einnahmenseite Gedanken macht.  
Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der Sitzung!

**Finanzierung:**  
Mehreinnahmen!

### Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet Herrn Bürgermeister Munser, das Thema Bettensteuer mit seinen Kollegen im Altkreis Hofgeismar weiter zu Diskutieren und voranzutreiben.
2. Herr Bürgermeister Munser wird gebeten über den Fortschritt der Gespräche regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

## **Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion WfE – Stellenplan**

Die aktuell herrschende Personalsituation in der Verwaltung und im ganz besonderen in der Finanzverwaltung hätte im Vorfeld erkannt werden müssen. Frühzeitig eingeleitete Maßnahmen hätten der Situation entgegengewirkt. Deshalb sollte die prekäre Personalsituation nicht zum Anlass genommen werden, um eine Erhöhung auf A13 zu rechtfertigen!

Bei der letzten Stellenausschreibung der Finanzverwaltung haben sich über dreißig Personen beworben, aber keiner aus diesem Bewerberkreis hatte den für die Stadt Liebenau notwendigen „Qualifizierungsstand“ um sofort selbständig ohne anzulernen in der Finanzverwaltung tätig zu werden.

Bei jeder Stellenneubesetzung ist ein Anlernprozess bzw. eine Einarbeitungszeit erforderlich und aus diesen Gründen können wir diesem Vorgehen nicht zustimmen.

### **Finanzierung:**

Keine Finanzierung erforderlich.

Das nun freie Budget kann zum Ausgleich anderer Kostenfaktoren verwendet werden.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Stellenplan 2024 entsprechend dem Votum aus den Fraktionen abgebildeten Magistratsbeschluss (Vorbereitung Haushaltsplanung Personal 2024 VL-162/2023

1. Ergänzung) vom 18.09.2023 wieder herzustellen.

In dem o.g. Beschluss gab es keine Mehrheiten für die im Haushalt 2024 anvisierten drei Erhöhungen:

Verwaltung → 2 x A12 auf A13 (Kosten ca. 14.500,00€/Jahr)

Verwaltung, Bauamt → 1 x EG 9b auf EG 10 (Kosten ca. 5000,00€/Jahr)

Daher sind diese drei Erhöhungen aus dem Stellenplan 2024 zu streichen.

### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **Änderungsantrag Bgm Munser – Stellenplan**

In den Stellenplan ist eine zusätzliche Planstelle im Bereich der Finanzverwaltung mit der Entgeltgruppe 9a einzustellen. Diese Planstelle soll die Möglichkeit geben, eine entsprechende Stellenausschreibung durchzuführen und diese Stelle bei Vorhandensein geeigneter Bewerbungen zu besetzen.

Weiterhin soll die vorhandene Planstelle im Bereich der Inneren Verwaltung von aktuell 0,7 Stellen EG 8 reduziert werden auf 0,4 Stellen EG 8.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Stellenplanes wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Haushaltsbegleit Antrag Bgm Munser, 3. Windrad WP Bratberg**

Die Diskussionen und die Aufstellung zum Haushalt 2024 haben die extrem angespannte finanzielle Situation mehr als deutlich gemacht. Trotz einer geplanten Erhöhung der Hebesätze A und B auf nunmehr 940 Punkte schließt der vom Magistrat festgestellte Haushalt im Ergebnishaushalt mit einem Minus von rd. 300.000 €.

Auch in der mittelfristigen Haushaltsplanung werden trotz dieser Steuererhöhungen negative Planzahlen ausgewiesen. Die Stadt hat ein finanzielles, strukturelles Defizit, wo dringend Mehreinnahmen notwendig sind.

Hierbei kann die Errichtung von Windkraftanlagen in den Vorranggebieten der Stadt Liebenau ein Weg sein. Im vergangenen Jahr hat die Stadtverordnetenversammlung der Errichtung von 2 Windkraftanlagen auf der Vorrangfläche KS21, WP Bratberg, zugestimmt. Die Errichtung einer 3. Windkraftanlage ist möglich und diese Möglichkeit wurde bereits von der EAM bestätigt. Eine 3. WEA würde Mehreinnahmen in einer Größenordnung von rd. 50.000 € pro Jahr generieren. Über eine mögliche Betriebsdauer von mindestens 20 Jahren würde das zusätzliche Einnahmen von 1 Mio Euro in die Stadtkasse spülen.

Finanzierung:

Mehreinnahmen in Höhe von rd. 50.000 € pro Jahr

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Errichtung eines 3. Windrades zu und beauftragt den Magistrat mit der EAM die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Liebenau für das Jahr 2024 wurde am 22.04.2024 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht und zur Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2.8 Aufstellung eines Raumordnungsplans (Regionalplan) der Bezirksregierung Detmold**

**VL-41/2024**

Im Rahmen eines Raumordnungsplans soll, zur Erstellung eines Umweltberichts, eine Umweltprüfung durchgeführt werden. Der Umweltbericht soll die erheblichen Umwelteinwirkungen für den Teilplan Wind/Erneuerbare Energien ermitteln und bewerten.

Als Beteiligte, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen dieses Verfahrens berührt werden können, besteht die Gelegenheit sich zum Umfang und Detaillierungsgrad der in den Umweltbericht aufzunehmenden Informationen zu äußern.

Die zugehörigen Unterlagen können wie in der Anlage beschrieben eingesehen werden.

**Finanzierung:**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**2.9 Mitteilungen - Anfragen - Auskünfte**

**VL-53/2024**

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen zur Sitzung nicht vor

Sandra Tanzer  
(Ausschussvorsitzende)

Sascha Thöne  
(Schriftführer)